

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 46 (1999)  
**Heft:** 1-2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



schutz bereitgestellte Infrastruktur hat uns einen guten Start ermöglicht», bestätigte Zentrumsleiter Mathias Miltenberger. Ein weiterer Grund ist sicherlich der, dass es sich bei den Asylsuchenden um eine einheitliche Bevölkerungsgruppe albanisch sprechender Menschen mit gleicher Kultur handelt. Ein weiterer positiver Aspekt ist auch die «schwierige» Lagerstruktur. Die Asylsuchenden werden in den Tagesablauf

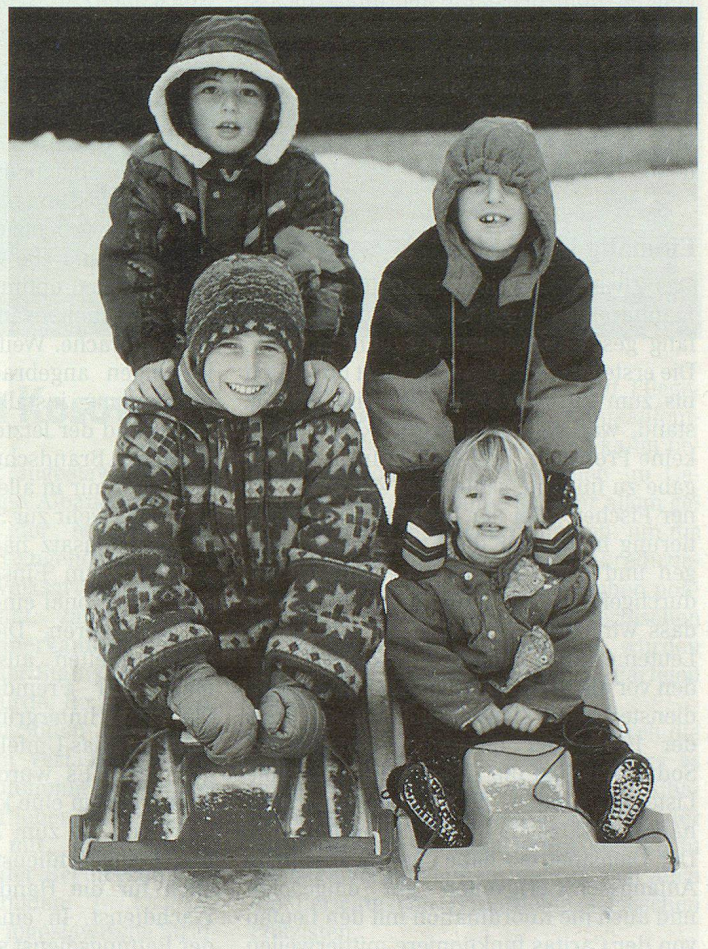
mit einbezogen. Sie müssen Holz spalten, Schnee räumen, kochen, Reinigungsarbeiten verrichten. Bei der Gestaltung der Tagesstruktur wird an die Selbständigkeit erwachsener Leute appelliert. Zugegeben, komfortabel ist das Truppenlager Eigenthal nicht. Aber die Asylsuchenden kommen auch nicht aus noblen Verhältnissen. Sie sind glücklich, dass sie ein Dach über dem Kopf haben, zu essen bekommen und

aus der Schusslinie sind. Ihre Zukunft ist allerdings ungewiss, und das bereitet ihnen Sorgen.

Auch für Animation ist im Lager gesorgt. Eine albanisch sprechende Pädagogin kümmert sich um die Kinder und steht bei Problemen auch Erwachsenen zur Verfügung. Die Asylsuchenden, nicht selten mit angeschlagener Gesundheit, geniessen zudem eine medizinische Begleitung. Man



Die Aus- und Eingangskontrolle wird von den Wachdienst leistenden Zivilschützern rund um die Uhr sehr genau wahrgenommen.



Die Kinder aus Kosovo fühlen sich wohl und tummeln sich vergnügt im Schnee.

Ruedi Engler

**Wir erkennen  
ausserordentliche Lagen**

Anleitung zum Erarbeiten  
von glaubwürdigen  
lokalen und regionalen Szenarien

### Fahren täglich Gefahrentransporte durch Ihre Gemeinde ?

Um planen und ausbilden zu können, müssen zuerst ausserordentliche Lagen erkannt werden. Was könnte in der eigenen Gemeinde passieren? Wie entwickelt man Szenarien für Planung und Ausbildung? Sind die gewählten Szenarien glaubwürdig und vollständig? Welches ist der Handlungsbedarf? Was hat die Gemeinde zu leisten. Eine Anleitung zur Risikoanalyse am Beispiel eines grossen Chemieunfalls.

... dann brauchen Sie dieses Arbeitsbuch.

Format A 4,  
55 Seiten  
mit Abbildungen,  
Aufgaben und  
Beispielen

Fr. 18.50 plus  
Versandkosten

Ruedi Engler  
Postfach  
8143 Stallikon

Fax 01 700 08 45

### Das Szenario: Chlorunfall

Der zeitliche Verlauf

Welche Leistungen sind zu erbringen?

Folgeschäden und  
Langzeitwirkungen

Wer ist wofür zuständig?

Die Aufgaben der Gemeinde

Rechtliche Folgen

Welche Führungsorgane  
stehen im Einsatz?

Der Einsatz des

Gemeindeführungsstabes

Weisung für die Bewältigung  
von ausserordentlichen Lagen